

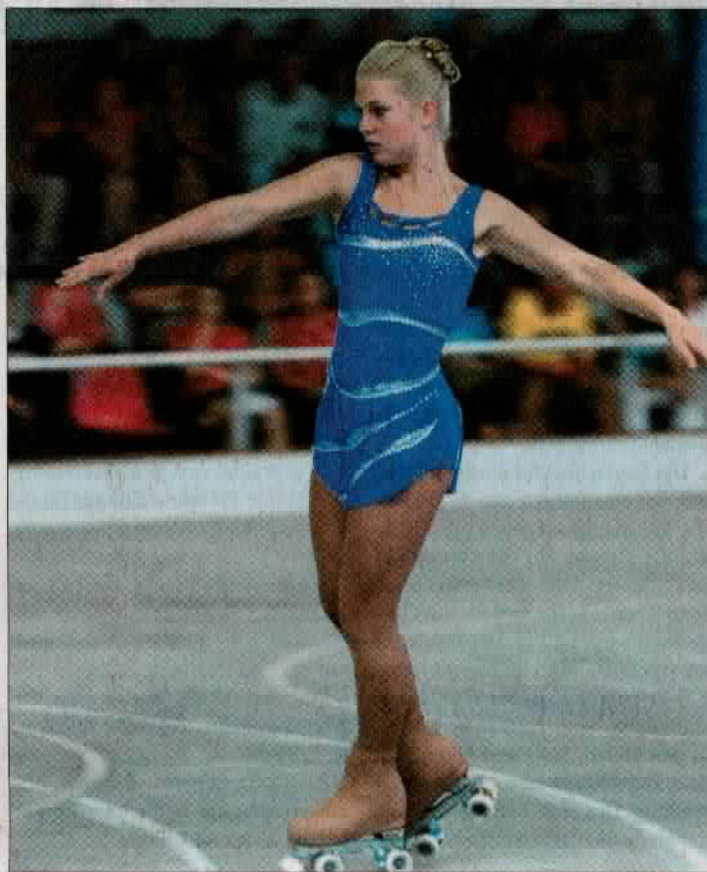
Freiburger Sportbericht

Generalprobe in Pflicht und Kür

Der „Deutschland-Pokal“ ist der letzte große Wettkampf vor der Rollkunstlauf-Weltmeisterschaft in Freiburg

Mit über 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus zehn Nationen geht der „Internationale Deutschland-Pokal“ des Deutschen Rollsport- und Inline-Verbands e.V. vom 20. bis 23. Mai in der Freiburger Schauenberg-Halle über die Bühne. Die Vorbereitungen sind abgeschlossen, alles ist bereit für die Generalprobe zu den 24. Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften, die vom 10. bis 21. November in Freiburg stattfinden.

Seit über 50 Jahren ist der Rollsport bei der Freiburger Turnerschaft von 1844 angesiedelt und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zur deutschen Rollkunstlauf-Hochburg entwickelt. Dass dem so ist, ist ein Verdienst der FT 1844 Freiburg, die 1969 mit dem Bau der ersten reinen Rollsporthalle Deutschlands („Schauenberghalle“) im FT-Sportpark ideale Voraussetzungen für diese Sportart geschaffen hat. Zahlreiche Weltmeister wie Michael Obrecht, Frédérique Florentin, Frank Albiez und die Brüder Stefan und Daniel Müller brachte der Verein in den vergangenen fünf Jahrzehnten hervor und fungiert bereits seit längerem als Bundes- und Leistungszentrum. Die Verantwortlichen im Verein und der Abteilung Rollkunstlaufen sind engagiert und leisten hervorragende Arbeit. Jährlich werden mit dem Internationalen



Eine von über 130: Franziska Maier aus Freiburg ist Teilnehmerin beim Deutschland-Pokal vom 20. bis 23. Mai

FOTO: AV

Deutschlandpokal und dem Märchen auf Rollen Standards gesetzt und übertroffen.

Vom 20. bis 23. Mai sind nun wieder über 130 Läuferinnen und Läu-

fer aus zehn Nationen in Freiburg zu Gast, die in Pflicht, Kurzkür und Kür ihr Können miteinander messen. Italien und Deutschland stellen die meisten Teilnehmer, aus Freiburg

sind Franziska Maier, Lars und Fabian Cladt, Luisa Stettner und Jael Jendricke dabei.

Am Mittwoch, 20. Mai steht Training auf dem Programm des „Deutschland-Pokal“ mit internationaler Beteiligung aus Deutschland, Australien, USA, Italien, Schweiz, Frankreich, Niederlande, Portugal, Spanien und Slowenien. Am Donnerstag, 21. Mai finden die Pflichtdisziplinen für Junioren, Damen und Herren statt. Am Freitag, 22. Mai stehen nachmittags die Kurzkür-Programme auf der Agenda, am Samstag, 23. Mai gibt es von 9.30 bis 19 Uhr sämtliche Kürprogramme zu sehen. Der Siegerehrung um 19.15 Uhr folgt die Abschlussfeier. Alle Wettbewerbe sind öffentlich, interessant für Zuschauer sind vor allem die Kurzkürren am Donnerstag ab 17 Uhr und die folgenden Programmpunkte am Freitag und Samstag.

Die Vorbereitungen für die Rollkunstlauf-Weltmeisterschaften mit knapp 1.000 Teilnehmern laufen seit Jahren. Die großen Wettbewerbe im Paarlauf, Formationstanz, Showcasting und Inline-Artistik finden dann in der Neuen Messe statt. „Der Vorverkauf ist schon gut angelaufen“, freut sich Ex-Weltmeister und Bundestrainer Rollkunstlauf Michael Obrecht. In einem halben Jahr sind wir schon mittendrin, im Weltmeisterschaftsfieber. **Sigrid Hofmaier**

Infos: www.freiburg2009.de